

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren,
2. Arbeitsmarkt und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 16.02.2017
Ort: Kinder- und Familienzentrum Löwenzahn, Schleswiger Straße 51, 28219 Bremen**

Nr.: XII/01/17

Beginn der Sitzung: 18.30h
Ende der Sitzung: 20.25h

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth	Herr Gerald Höns
Herr Hauke van Almelo (i.V für Frau Dr. Stoklosinski)	Herr Günter Kuhlmann
Herr W. Golinski (i.V. für Frau Grziwa-Pohlmann)	Herr Christof Schäffer
Frau Brunhilde Wilhelms (i. V. für Herrn Heseding)	Frau Nicoletta Witt
Herr Franz Roskosch (i.V. für Herrn Surhoff)	

verhindert sind:

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Joseph Heseding
Herr Manfred Schäfer
Frau Dr. Angela Stoklosinski
Herr Rolf Surhoff

Gäste:

Frau Roswitha Schwark-Gremerich, Leitung des Kinder- und Familienzentrums Löwenzahn
Frau Rott-Lichtenstein, stellvertr. Leitung KuFZ Löwenzahn
Herr Thomas Möhlenbrock, Sozialressort
Herr Carsten Flömer und Frau Christine Helmken, DRK
Frau Hahne (KuFZ Haferkamp), Frau Meinke (KuFZ Waller Park)
Frau Tretter (Kita Schnecke)
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier
Elternvertreterinnen des KuFZ Löwenzahn, Bürger*innen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/07/16 vom 16.11.2016
- TOP 3:** Aktuelle Planungen und Projekte in der Kindertagesstätte „Löwenzahn“
Gastgeberin: Frau Roswitha Schwark-Gremerich, Einrichtungsleitung
- TOP 4:** Vorstellung Einrichtung einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Gustavstraße
dazu eingeladen:
Frau Diana Göhmann und Frau Claudia Vollmer, Sozialressort
Herr Gerhard Behlau, DRK
- TOP 5:** Aufstellung von Kita-Mobilbauten im Stadtteil
hier: Nachbereitung der Beiratssitzung vom 08.02.17
- TOP 6:** Sachstand Sportpark im Überseepark
- TOP 7:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung
- TOP 8:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 9:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/07/16 vom 16.11.2016
Das Protokoll vom 16.11.16 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Aktuelle Planungen und Projekte in der Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Frau Schwark-Gremerich und Frau Rott-Lichtenstein, Leitungen der Kita, stellen zur aktuellen Situation in der Einrichtung u.a. Folgendes dar und gehen dabei auf Fragen aus dem Ausschuss ein:

- Die Einrichtung wurde im Jahr 1951 erbaut.
- Derzeit besuchen 100 Kinder, aufgeteilt in fünf Gruppen, die Einrichtung. Zwei Fachkräfte betreuen jeweils eine Gruppe. Der Kindergarten arbeitet mit Stammgruppen; Begegnungspunkte ermöglichen einen gruppenübergreifenden Kontakt.
- Kontakte und gemeinsame Projekte bestehen zur anliegenden Musikschule, der Grundschule Pulverberg und der Tanzschule auf dem Union-Gelände.
- Zum 01.04.2017 erweitert das Haus seine Platzzahl um 12 Betreuungsplätze für 3 – 6 jährige Kinder. Wahrscheinlich zum 01.08.2017 kommen dann 40 weitere Plätze in Mobilbauten auf dem Außengelände der Kita dazu.

Die anwesenden Leitungen der Waller Kinder- und Familienzentren „Löwenzahn“, „Haferkamp“ und „Waller Park“ informieren den Ausschuss über bauliche Mängel (u.a. sanitäre Anlagen, Schallschutz) in ihren Einrichtungen.
Die Situation wird erörtert.

Im Ergebnis ergeht folgende, einstimmig gefasste, Stellungnahme:

Innerhalb der Sitzung des Fachausschusses „Soziales“ am 16. Februar 2017 stellen die Leitungen der drei staatlichen Waller Kindertagesstätten einen erheblichen Renovierungs- und Sanierungsstau in ihren Einrichtungen dar.

U.a. seien die sanitären Anlagen in äußerst schlechtem Zustand und der Schallschutz in den Gruppenräumen mangelhaft. Immobilien Bremen wurde in der Vergangenheit über die Defizite in den einzelnen Häusern informiert. Abhilfe sei bislang nicht erfolgt.

Der Beirat Walle bittet Immobilien Bremen bis Mitte April um Darstellung, wann der gemeldete Renovierungs- und Sanierungsbedarf behoben wird.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Schwark-Gremerich und Frau Rott-Lichtenstein über die informative Vorstellung ihrer Einrichtung und die Möglichkeit in den Räumen der Kita tagen zu dürfen.

TOP 4: Einrichtung einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Gustavstraße
hier: Stellungnahme gemäß §69 (1) Bremische Landesbauordnung zur Nutzungsänderung Wohnhaus in Jugendheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Möhlenbrock aus dem Sozialressort sowie Frau Helmken und Herr Flömer vom DRK zu Gast. Dem Ausschuss wurde im Vorfeld der Sitzung eine Konzeption der Einrichtung zugeleitet.

Frau Helmken und Herr Flömer stellen u.a. Folgendes dar und gehen dabei auf Fragen aus dem Ausschuss ein:

- Insgesamt können 12 Jugendliche in der Einrichtung wohnen und betreut werden; 7 Plätze befinden sich im Vorderhaus, 5 Plätze im hinteren Gebäude. Vier Jugendliche werden bereits im hinteren Gebäude ambulant betreut.

- Die interkulturelle Wohngruppe ist offen für Jugendliche ab 15 Jahren (minderjährige unbegleitete Flüchtlinge, ggf. auch andere Jugendliche).
- Wohngruppenprinzip; Betreuung rund-um-die-Uhr an 365 Tagen im Jahr durch Fachpersonal. Die Jugendlichen werden nach und nach einziehen. In der Regel besuchen sie eine Schule oder gehen einer Ausbildung/Qualifizierung nach.
- Der Träger nimmt vor der Eröffnung Kontakt zu den Nachbarn auf. Bislang gibt es keine Beschwerden über Lärmbelästigungen o.ä..
- Betreuungsgrundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz. Es gelten die in Bremen üblichen Leistungsentgelte. Die Betreuungskosten sind abhängig vom jeweils notwendigen Betreuungsschlüssel und werden mit dem Sozialressort ausgehandelt.
- Zeitschiene: Die Gesamteinrichtung wird voraussichtlich zum April 2017 eröffnet.

Stellungnahme (einstimmig):
Der Ausschuss stimmt der Nutzungsänderung zu.

TOP 5: Aufstellung von Kita-Mobilbauten im Stadtteil
hier: Nachbereitung der Beiratssitzung vom 08.02.2017

In der Beiratssitzung vom 08.02.2017 wurde einer Kita-Zwischennutzung in Mobilbauten an den Standorten KuFZ Löwenzahn, Überseetor (Waller Wied) und am SZ Walle zugestimmt. Am 09.02.2017 ging ein ergänzendes Schreiben der Senatorin für Kinder und Bildung zur Thematik ein, der Brief wurde dem Ausschuss im Vorfeld der heutigen Sitzung zugeleitet. Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens wird der Beirat gebeten, den positiven Beschluss vom 08. Februar 2017 auch als Zustimmung im Baugenehmigungsverfahren zu werten und dies dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr mitzuteilen.

Der Ausschuss erörtert das Schreiben.

Es besteht weiterhin viel Druck, notwendige Kita-Plätze bereit zu stellen bzw. neu zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist ein beschleunigtes Baugenehmigungsverfahren positiv zu sehen.

Zusätzlich bittet der Ausschuss die Kita-Leitungen, insbesondere an den Standorten der zusätzlichen Mobilbauten, an die Eltern zu appellieren, auf sogenannte „Mama/Papa-Taxen“ zu verzichten. Die Verkehrssituation an den Kindergärten ist morgens und nachmittags zu den Hol- und Bringe-Zeiten sehr unruhig und durch viele PKW's belastet.

Beschluss (einstimmig):
Der Baubehörde wird mitgeteilt, dass das Beiratsvotum vom 08.02.2017 als Zustimmung im Baugenehmigungsverfahren gilt.
Informativ wird um Zuleitung der BG-Verfahren gebeten.

An dieser Stelle führt die Leiterin des Kinder- und Familienzentrums Haferkamp aus, dass aus ihrer Sicht die vom Ressort „Kinder und Bildung“ genannten Planungszahlen für die Planungskonferenz II unterscheiden von den Zahlen der letzten Dienstbesprechung der Kita-Leitungen. Gemeinsam mit anderen Kita-Leitungen würde man zur Abklärung gerne die PK II nachholen.

Hintergrund: Lt. SKB wurde die Planungskonferenz II abgesagt, da lt. der Auswertungsergebnisse der Statusberichte I (diese Zahlen werden von den Einrichtungen dem Ressort zugeleitet) für das kommende Kita-Jahr weitere Angebotsoptionen nicht notwendig sind.

Die Thematik wird erörtert.

Stellungnahme (einstimmig):
Der Beirat Walle bittet das Referat Tagesbetreuung um Durchführung der Planungskonferenz II, um die aktuellen Anmeldezahlen der Kita-Leitungen mit den Zahlen von SKB abzugleichen.

TOP 6: Sachstand Sportpark im Überseepark

Die Vorsitzende teilt mit, dass zwischenzeitlich über das Ortsamt ein Antrag zur Aufnahme in den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen 2018/2019 gestellt wurde.

Der Sportpark wurde zusätzlich durch das AfSD zur Förderung für stadtzentrale und stadtteilübergreifende Angebote der offenen Jugendarbeit angemeldet.

Für das Jahr 2017 besteht eine Finanzierungslücke von circa 40.000€, um ein kontinuierliches Betreuungsangebot im Sportpark anbieten zu können. Der Ausschuss hält eine kontinuierliche sportpädagogische Betreuung der Anlage sowie den Ausgleich der Finanzierungslücke für das Jahr 2017 für angezeigt. Die Ausschusssprecherin und Herr Schäffer von Bündnis 90/Die Grünen wollen im Nachgang einen entsprechenden Beschlusstext formulieren.

Zusätzlich soll versucht werden, mit der zuständigen Senatorin bzw. dem zuständigen Staatsrat ein persönliches Gespräch zur Thematik mit Vertreter*innen des Fachausschusses, des Controlling-Ausschusses, des Sportgartens e.V. und des Ortsamtes zu vereinbaren.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu.

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

Die Vorsitzende stellt dar, dass sich die Delegierten für Jugendbeteiligung des Beirates Walle in der nächsten Woche mit Vertreter*innen vom LidiceHaus und dem Sportgarten e.V. treffen, um den Rahmen für ein mögliches Beteiligungsprojekt zu besprechen. Jugendliche aus dem Stadtteil wünschten sich auf Beteiligungstagen mehr Sportangebote im Stadtteil.

TOP 8: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Der Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen berichtet aus der letzten Sitzung des Controllingausschusses u.a. Folgendes:

- Anträge auf Mittel der offenen Jugendarbeit im Stadtteil wurden genehmigt. Einige Restmittel stehen zur Verfügung.
- Nach dem Weggang von Herrn Poppe stellte sich Frau Jäger als die neue Initiatorin für den Stadtteil vor.
- Die Situation im Sportgarten im Überseepark wurde besprochen.
- Aufmerksam gemacht wird auf die neue Internetseite für Jugendliche in Walle, www.jugendinwalle.de.
- Alle zwei Wochen findet in der Wilhadi-Gemeinde eine Kino-Veranstaltung für Jugendliche statt.

TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Sachstand Wohnanlage Holsteiner Straße

hier:

Antrag der Linkspartei vom 08.02.2017 „Rückkehrrecht für Bewohner*innen der Wohnanlage Holsteiner Straße sichern!“ (s. Anlage 1)

Der Antrag wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeleitet.

Die Vertreterin der Linkspartei verliest und erläutert den Antragstext. Eine Auseinandersetzung der Thematik fand auch innerhalb der Beiratssitzung vom 08.02.2017 statt.

Der Antrag wird erörtert.

Angeregt und vereinbart wird eine Änderung unter Punkt 4: *Der Beirat Walle bittet die Vonovia zu prüfen, ob die Bewohner*inne der Holsteiner Straße für getätigte Investitionen angemessen entschädigt werden können.*

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem geringfügig geänderten Antrag einstimmig zu.

Der Antrag soll auch in der nächsten Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ besprochen werden.

Schreiben Frauengesundheitszentrum vom 20.12.2016

Das FGZ beendet seine Tätigkeit. Verschiedene Gründe führten zu der Schließung: Probleme in der Finanzierung des Vereins, Frau Tontera geht demnächst in den Ruhestand, es fehlen Nachfolgerinnen mit der Qualifikation, die Nachsorgegruppen der Rentenversicherung zu leiten. Damit entfällt die Basisfinanzierung des Vereins.

Sollten sich noch Frauen finden, die den Verein unter veränderten Vorzeichen weiterführen wollen, wurde dem FGZ angeboten, sich mit dem Ortsamt/Beirat in Verbindung zu setzen.

Ausschuss: Kenntnisnahme.

Wegfall Pädagogischer Mittagstisch Grundschule Nordstraße:

Das Ortsamt ist darüber informiert worden, dass der Mittagstisch in der Schule zum nächsten Schuljahr entfallen soll. Gründe: Rummangel durch die Einrichtung zusätzlicher Klassen in der Grundschule und Personalmangel.

Das Thema soll zunächst in der nächsten Bildungsausschusssitzung behandelt werden und danach gegebenenfalls wieder in den Sozialausschuss.

Einrichtung Übergangswohnheim für Frauen und Kinder in der Elsflether Straße:

Laut Sozialbehörde hat die Caritas die Trägerschaft der Einrichtung übernommen. Eröffnung: April/Mai 2017.

Der Träger soll in eine der nächsten Sitzung zur Vorstellung des Projekts eingeladen werden.

Eröffnung Seilbahn auf dem Spielplatz Bgm.-Hildebrandt-Straße

Der Beirat hat sich an Ausstattung des Spielplatzes über die Finanzierung eines Beteiligungsverfahrens und Zuschüssen für die Spielgeräte beteiligt.

Am 18.01.2017 fand auf dem Spielplatz eine kleine Einweihungsfeier unter Beteiligung von Beiratsmitgliedern und dem Ortsamt statt.

Kinderhaus „Ratzeburger Straße“

Krankheitsbedingt kann das Kinderhaus ein geplantes neues Projekt nicht in der heutigen Sitzung vorstellen. Die Präsentation wird so bald wie möglich nachgeholt.

Planungen im Bereich der Begegnungsstätten für Senior*innen

Die Ausschusssprecherin und der Beiratssprecher berichten über ein heute stattgefundenes Treffen mit Vertreter*innen der Sozialbehörde. Veränderungen im Bereich der Altenarbeit wurden dargelegt. Das konkrete Konzept muss abgewartet werden. Die Waller Begegnungsstätte ist abgesichert.

Ergebnis:

Weitere Beschäftigung mit der Thematik, sobald ein umfassendes Konzept vorliegt.

Info-Veranstaltung der Nachtwanderer

Die Nachtwanderer würden sich über neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen freuen. Eine Info-Veranstaltung der Initiative findet am 05.04.2017 um 18.30h im Ortsamt statt.

Termine

Die nächste Sitzung findet statt am 05.04.2017 um 18.30h im Gesundheitstreffpunkt West. Themen: u.a. Vorstellung GTP, Projekt „Aufsuchende Altenarbeit“

Vorsitz/Protokoll

Ausschusssprecherin

P. Müller

C. Barth